

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Thema "Meinungsfreiheit" richtig verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.52

Schriftlich kommunizieren in Beruf und Alltag

Das Thema „Meinungsfreiheit“ richtig verstehen – Zwischen Argument und Angriff

Nach einer Idee von Marlene von der Kammer, Fachsenner



© Cornelsen

Die Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht in unserer Gesellschaft. Aber darf man alles sagen, was man denkt? Oder kommt es eher auf die Art und Weise an, wie etwas gesagt wird? Ihre Schülerinnen und Schüler erörtern die Unterschiede von Tadeln und Beleidigung, lernen die Funktionen von zivilisierten und nicht-zivilisierten Meinungsäußerungen kennen, werden durch Texte und Kommunikation für die gegenwärtigen Wortwahlmöglichkeiten sensibilisiert und beschäftigen sich mit Texten und der Textpraxis im Internet.

KOMPETENZPROFIL:

Dauer: 7-9 Unterrichtsstunden + LK
Kompetenzen: 1. Leseverstehen Sachtexte lesen und verstehen; Textcharakteristika festlegen und Merkmalsbeschreibungen entwickeln; Merkmalsbeschreibungen bewerten; 2. Schreiben Meinungen sachlich zum Ausdruck bringen; 3. Sprechen und Zuhören Argumente mit anderen austauschen

Thematische Bereiche: Meinungsfreiheit, Argumentation, das Recht auf Meinungsfreiheit kennen, verstehen und argumentieren können

Material: Grafiken, Zeitungsartikel, Internettexte, Lektüren

II.52

Schriftlich kommunizieren in Beruf und Alltag

Das Thema „Meinungsfreiheit“ richtig verstehen – Zwischen Argument und Angriff

Nach einer Idee von Marion von der Kammer, Falkensee



© Colourbox

Die Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht in unserer Gesellschaft. Aber darf man alles sagen, was man denkt? Oder kommt es eher auf die Art und Weise an, wie etwas gesagt wird? Ihre Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Unterschiede von Tatsache und Meinung, lernen die Qualitäten von direkten und indirekten Meinungsäußerungen kennen, werden durch Texte und Kommentare für die angemessene Wortwahl sensibilisiert und beschäftigen sich mit Trollen und der Netiquette im Internet.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	7–9 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Sachtexte lesen und verstehen; Tatsachenbehauptungen und Meinungsäußerungen unterscheiden; Meinungsäußerungen bewerten, 2. Schreiben: Meinungen sachlich zum Ausdruck bringen, 3. Sprechen und Zuhören: Argumente mit anderen austauschen.
Thematische Bereiche:	Meinungsfreiheit, Argumentation, das Recht auf Meinungsäußerung kennen, verstehen und angemessen nutzen
Material:	Grafiken, Zeitungsartikel, Informationstexte, Lückentext

Fachliche Hinweise

Grundrecht Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit ist in Deutschland ein **Grundrecht**. Alle Bürgerinnen und Bürger haben laut Artikel 5 des Grundgesetzes das Recht, sich zu Themen, die sie interessieren, aus allen zugänglichen Quellen zu informieren, auch über Ländergrenzen hinweg. Außerdem dürfen sie die Meinung, die sie sich zu einem Thema gebildet haben, frei äußern, nicht nur in Wort und Schrift, sondern auch in Bildern und Filmen.

In letzter Zeit hört man aber immer wieder Klagen darüber, dass man hierzulande seine Meinung nicht mehr frei äußern dürfe. Dabei wird wohl etwas Entscheidendes vermischt: Eingeschränkt ist das Grundrecht auf Meinungsfreiheit durch die Rücksichtnahme auf andere Personen: Es ist nicht erlaubt, Menschen in ihrer Ehre zu verletzen oder ihnen dadurch zu schaden, dass man unwahre Behauptungen über sie verbreitet.

Entscheidend ist also nicht die Frage, **ob** man seine Meinung frei äußern darf, sondern es geht darum, **wie** man das tun darf. Wer anderen gegenüber seine eigene Meinung äußert, muss natürlich damit rechnen, dass ihm widersprochen wird. Denn auch andere Menschen haben schließlich das Recht zu sagen, was sie über ein Thema denken. Im günstigsten Fall kommt es so zu einem **Austausch von Meinungen**. Das ist die **Grundlage jeder Demokratie**.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Mit dem Einsatz der Materialien werden zwei Ziele verfolgt: Die Schülerinnen und Schüler sollen erstens verstehen, welche **Besonderheiten** Meinungsäußerungen auszeichnen. Zweitens sollen sie die **Qualität** von Meinungsäußerungen beurteilen können. Sie müssen also zunächst lernen, **Meinungsäußerungen** von **Tatsachenbehauptungen** zu unterscheiden.

Darüber hinaus sollte ihnen klar werden, dass es immer auch auf die Art und Weise ankommt, wie jemand seine Meinung äußert. Dabei spielt auch die **Sprache** eine Rolle: Ob eine Meinungsäußerung akzeptabel ist oder eine Beleidigung darstellt, hat insbesondere mit der **Wortwahl** zu tun. Die sprachliche Darstellung entscheidet auch darüber, ob jemand seine Meinung **direkt** oder **indirekt** äußert.

Methodisches Vorgehen

Die Lernenden sollen möglichst selbstständig arbeiten. Jedes Material besteht aus einem Text (bzw. **M 1** aus zwei Diagrammen), in dem ein bestimmter Aspekt des Themas „Meinungsfreiheit“ behandelt wird. Dazu sollen jeweils vier bis fünf Aufgaben bearbeitet werden; vier davon sind jeweils Pflicht, die letzte Aufgabe ist als Zusatzaufgabe zu verstehen. Im Fernunterricht sollten den Lernenden die jeweiligen Erwartungshorizonte zur **Selbstkontrolle** der Aufgaben zur Verfügung gestellt werden.

Alle **Aufgaben** können in Einzelarbeit bearbeitet werden, falls der Unterricht im Homeschooling durchgeführt werden muss; das zeigt schon die Anrede in der Aufgabenstellung (2. Person Singular). Im Präsenzunterricht können die Aufgaben alternativ auch in Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden. Einzelne Aufgaben, in denen eine Stellungnahme von den Schülerinnen und Schülern eingefordert wird (z. B. Zusatzaufgaben), können auch im gemeinsamen Unterrichtsgespräch ausschließlich bearbeitet werden. Eine gemeinsame Ergebnissicherung bietet sich zudem bei allen Aufgaben an.

Die Recherche im **Internet** sollte während der Arbeit erlaubt sein. Deshalb gibt es nur wenige Worterklärungen. Den Schülerinnen und Schülern sollte gesagt werden, dass sie sich die Bedeutung un-

bekannter oder unklarer Wörter im Internet anzeigen lassen können, wo dies die Aufgabenstellung nicht explizit fordert.

Weiterführende Literatur

- ▶ **Garton Ash, Timothy:** *Redefreiheit. Prinzipien für eine vernetzte Welt.* Carl Hanser, München 2016. Internet und Globalisierung haben für viele Menschen Rede- und Meinungsfreiheit erst möglich gemacht, gleichzeitig provozieren sie neue kulturelle und religiöse Konflikte. Der Autor diskutiert in seinem Buch die Frage, wie wir in Zukunft vernünftig unsere Standpunkte austauschen und wie wir das Recht auf Redefreiheit genauso wie die Würde Andersdenkender sichern können.

Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/> [letzter Abruf: 19.1.20022]
Unter dem Stichwort „Spezial zum Thema ‚Hate Speech‘“ bietet die Bundeszentrale für politische Bildung regelmäßig aktualisierte Informationen und Materialien, darunter auch Ratschläge zum Umgang mit Internet-Trollen.
- ▶ <https://ed.spiegel.de/unterrichtsmaterial/meinungsfreiheit-und-pressefreiheit> [letzter Abruf: 19.1.20022]
Aktuelle Links und Artikel zum Thema „Meinungs- und Pressefreiheit“ liefert diese Seite.

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Einstellung zur Meinungsfreiheit in Deutschland

M 1 **So steht es um die Meinungsfreiheit in Deutschland – Ergebnisse einer Umfrage** / Auswerten von zwei Grafiken, Zusammenfassen der Inhalte; Lesen eines Zeitungskommentars und Analysieren der darin vorgenommenen Darstellung; Verfassen einer Stellungnahme zu einem Zeitungskommentar

Benötigt: Dokumentenkamera zur Präsentation der Grafiken

2. Stunde

Thema: Grenzen der Meinungsfreiheit

M 2 **Die Meinungsfreiheit und ihre Grenzen** / Lesen eines Textauszugs, Klären unbekannter Wörter; Unterscheidung zwischen einer Meinungsäußerung und einer Beleidigung; Recherchieren von Informationen zu einem Zitat, Zusammenfassen der Ergebnisse in Form eines Kurzvortrags

Benötigt: internetfähige Endgeräte (Zusatzaufgabe)

3./4. Stunde

Thema: Meinungs Austausch als Voraussetzung für das Zusammenleben

M 3 **Meinungsfreiheit und ihre Bedeutung für die Demokratie** / Lesen eines Textes, Bewerten und Interpretieren der Aussagen; Vergleichen der Inhalte eines Volksliedes mit den Aussagen des Textes

5. Stunde

Thema: Tatsachenbehauptungen und Meinungsäußerungen unterscheiden

M 4 **Tatsache oder Meinung – Ein wichtiger Unterschied** / Unterscheiden einer Tatsachenbehauptung von einer Meinungsäußerung, Identifizieren von Merkmalen; Abwägen von Reaktionen auf Meinungsäußerungen

6. Stunde

Thema: Meinungen überzeugend vortragen

M 5 **Immer sachlich bleiben – Argumente vortragen** / Lesen eines Textes, Bewerten und Überarbeiten von Internetposts; Verfassen einer Stellungnahme und eines Briefes

7. Stunde

Thema: Geradeheraus oder „durch die Blume“ – Unterschiede in der Darstellung einer Meinung

M 6 **Seine Meinung äußern – Direkt oder indirekt?** / Unterscheiden zwischen einer direkten und indirekten Meinungsäußerung; Ergänzen eines Lückentextes, Identifizieren von wertenden Bezeichnungen in Zeitungsmeldungen; Bewerten von Argumentationen in Leserkommentaren

8. Stunde

Thema: Den richtigen Ton in Internetkommentaren finden

M 7 **Netiquette – Verhaltensregeln im Netz** / Lesen von Netiquette-Regeln, Analysieren von Leserkommentaren; Verfassen von zwei Kommentaren zu einer Streitfrage

9. Stunde

Thema: Angriffe im Netz – Akteure und Reaktionen

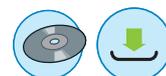
M 8 **Trolle – Störenfriede im Internet** / Lesen eines Textes, Beantworten von Fragen zum Text

Lernerfolgskontrolle

M 9 Zwischen Meinungsäußerung und Beleidigung – Müssen Prominente mehr aushalten als „Normalbürger“?

Zusatzmaterial auf der CD 45 bzw. in der Zip-Datei

Auf der beiliegenden CD RAAbits Deutsch Berufliche Schulen (**CD 45**) finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



Zusätzlich auf der CD bzw. in der Zipdatei:

ZM 1 Zusatz: Meinungsfreiheit in Diktaturen

Minimalplan

Die Unterrichtsreihe ist konzipiert für 7–9 Unterrichtsstunden, jeder Stunde liegt dabei ein Arbeitsblatt zugrunde, in den Stunden 3/4 sind zwei Materialien vorgesehen (das Zusatzmaterial **ZM 1** befindet sich auf der CD zum vorliegenden Beitrag). Den Kern der Reihe bilden die Materialien **M 1** bis **M 6**. Je nach didaktischer Schwerpunktsetzung und verfügbarer Zeit können die weiteren Materialien entfallen oder gekürzt eingesetzt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Thema "Meinungsfreiheit" richtig verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

